

Jeannine Trocha
Grafenstraße 1
58636 Iserlohn

Jobcenter Märkischer Kreis
58636 Iserlohn
Friedrichstraße 59/61
Fax 02371 905-799
Fax 02371 905-848

23.05.2020

Einspruch gegen den Bußgeldbescheid vom 11.05.2020
416-OWI-EV-35502-02777/19-355A013845

Hallo Frau Tennie,

mit Ihrem Eintritt in die ARGE Märkischer Kreis haben Sie sich bereit erklärt, die gesetzlichen Vorgaben der Sozialgesetzbücher umzusetzen.

Das SGB I verpflichtet ausnahmslos alle Mitarbeiter §§ 13-17 zur Aufklärung, Beratung, Auskunft, Hilfe bei der Antragstellung und zur pünktlichen Auszahlung der Sozialleistungen.

Diesem Auftrag sind Sie nachweislich nicht nachgekommen.

Bereits in meinem Überprüfungsantrag vom 29.04.2020 habe ich eine Mehrzahl von Fehlern in den Bescheiden gerügt, die zu vorsätzlich oder zumindest fahrlässigen Vermögensschädigungen geführt haben, die teilweise daher rühren, dass meine Veränderungsmitteilungen nicht umgesetzt worden waren und auch auf bewusstem Vortäuschen falscher Informationen zum Bedarfsanspruch basieren.

Zwar formuliert der Textbaustein Ihres Bußgeldbescheides als Begründung:
„Nach meinen Feststellungen haben Sie folgende Ordnungswidrigkeit begangen:“
Diese Floskel entbindet Sie jedoch nicht davon den zugrundeliegenden Sachverhalt zu prüfen.

„Bei Antragstellung erklärten Sie, dass Ihnen bekannt sei, dass Sie dem Jobcenter Märkischer Kreis unverzüglich alle Veränderungen, insbesondere der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, anzuzeigen haben, die gegenüber den im Antrag angegebenen Verhältnissen eintreten.

Aufgrund der verspäteten Mitteilung haben Sie Leistungen für die Zeit vom 01.09.2019 bis 31.10.2019 in Höhe von 330,00 Euro zu Unrecht erhalten.“

Ihrer Sachverhaltsschilderung ist vollumfänglich zu widersprechen, denn der Auszug meines Sohnes war mitgeteilt worden, und die behauptete Überzahlung fehlerhaft. Richtig ist vielmehr, dass erwartet wird, dass das Jobcenter Märkischer Kreis nach Korrektur der Falschberatung und noch zu erstellender Änderungsbescheide weitere Leistungen an die Unterzeichnerin erbringen muss.

In Erwartung einer Rücknahme des Bußgeldbescheides,
verbleibe ich